

SITZUNG
DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES

Sitzungstag:
10. Februar 2014

Sitzungsort:
Schule Vilseck

Namen der Mitglieder des Bauausschusses		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Schertl Hans-Martin

Niederschriftführer:

Gräßmann Christian
Dipl.-Ing. (FH)

Mitglieder des Bauausschusses:

Ertl Wilhelm

Zinnbauer Heinrich (TOP 1 und 2)

als Stellvertreter von Götz Josef

Götz Josef (TOP 3)

Graf Markus

Schwindl Helmut

Nettl Hans

Plößner Manuel

Trummer Karl

Trummer Albert

Weitere anwesende Stadträtinnen und Stadträte:

Roswitha Grassler

3. Bürgermeister Manfred Högl

Erich Lukesch

Peter Wismeth

Heinrich Ruppert

10. Februar 2014

Gäste:

Architekt Dipl.-Ing. (FH) Herbert Harth, Büro H+F Architekten

Architekt Dipl.-Ing. (FH) Joachim Becker, Büro H+F Architekten

Bautechniker Ernst Kätzlmeier, Büro H+F Architekten

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben

T a g e s o r d n u n g :

1. Antrag der Frau Angelika Lang, Amberger Straße 9, 92249 Vilseck, auf Nutzungserweiterung der Beherbergungsstätte "Hotel Villa" auf dem Grundstück Fl.Nr. 547/2 der Gemarkung Schlicht um eine Schank- und Speisewirtschaft
2. Beratung und Beschlussfassung über zusätzliche Belichtungs- und Belüftungsöffnungen im Dach der Pausenhalle
3. Besichtigung des fertiggestellten Traktes E der Schule Vilseck
4. Kurzinformation über den aktuellen Gesprächsstand zum AOVE-Kernwegenetzprojekt

1. Antrag der Frau Angelika Lang, Amberger Straße 9, 92249 Vilseck, auf Nutzungserweiterung der Beherbergungsstätte "Hotel Villa" auf dem Grundstück Fl.Nr. 547/2 der Gemarkung Schlicht um eine Schank- und Speisewirtschaft.
-

Beschluss (Abstimmung: 9 : 0):

Der Antrag der Frau Angelika Lang, Amberger Straße 9, 92249 Vilseck, auf Nutzungserweiterung der Beherbergungsstätte "Hotel Villa" auf dem Grundstücken Fl.Nr. 547/2 der Gemarkung Schlicht um eine Schank- und Speisewirtschaft wird befürwortend zur Genehmigung an die Kreisbaubehörde weitergeleitet, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile am Ortsrand des Stadtteiles Schlicht in einem Mischgebiet.

Hinsichtlich der Nachbarbeteiligung wird auf die beiliegende Ablichtung der Notariatsurkunde Nr. 1532/2004 des Notars Dr. Rüdiger Behmer, Seite 11, Ziffer 2, vom 29.11.2004 hingewiesen.

Wird eine Brauchwassernutzung vorgesehen, so ist diese nach erfolgter Installation, aber noch vor Verfüllung der Leitungsgräben beim Bauamt der Stadt Vilseck zur Abnahme anzumelden. Auch die entsprechenden Installationen im Gebäude sind von der Stadt Vilseck abzunehmen. Grundlage hierfür ist die neueste Fassung der Trinkwasserverordnung.

2. Beratung und Beschlussfassung über zusätzliche Belichtungs- und Belüftungsöffnungen im Dach der Pausenhalle
-

Bauamtsleiter Gräßmann trägt vor, dass es zunächst drei denkbare Varianten zu unterscheiden gelte.

Variante 1: Einbau von vier motorisch betriebenen Dachliegefenstern über dem Galeriegang entlang der Verwaltungsräume. Hierbei könnte jedoch im Unterschied zum Vortrag in der Stadtratssitzung vom 20.01.2014 mit deutlich geringeren Kosten gerechnet werden (Kosten ca. 7.016,24 € brutto).

Variante 2: Ausnutzung des ohnehin über der Verbindungsbrücke zwischen Aufzugsschacht und Galeriegang vorgesehenen Belichtungselements als motorisch betriebene Lüftungsöffnung und Einbau zweier weiterer motorisch betriebener Dachliegefenster im südlichen Flurbereich (Kosten ca. 3.508,12 € brutto)

Variante 3: Ausnutzung des ohnehin über der Verbindungsbrücke zwischen Aufzugsschacht und Galeriegang vorgesehenen Belichtungselements als motorisch betriebene Lüftungsöffnung und lediglich Einbau zweier Auswechslungen im Gebälk für den nachträglichen Einbau weiterer Dachliegefenster im südlichen Flurbereich (Kosten ca. 300,00 € brutto).

Beschluss (Abstimmung: 7 : 2):

Der Bau- und Umweltausschuss spricht sich dafür aus, die als Variante 3 vorgetragene Lösungsvariante umzusetzen. Das Architekturbüro Harth + Flierl, Amberg, sowie die Bauverwaltung werden mit der Umsetzung beauftragt.

Die Stadträte Helmut Schwindl und Hans Nettl stimmen gegen den Beschlussvorschlag.

3. Besichtigung des fertiggestellten Traktes E der Schule Vilseck

Die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte werden durch die Vertreter des Architekturbüros Harth + Flierl, Amberg, durch die im Bau befindlichen Räume des Traktes C (Verwaltung) und die fertig sanierten Räumlichkeiten des Traktes E geführt. Die Baumaßnahmen werden erläutert und die fertigen Räume in Augenschein genommen.

Im Verlauf der Besichtigung fallen dem Gremium zwei Klassenräume auf, deren Wände nahezu flächendeckend mit Wandtafeln versehen wurden. Hierbei wurde auch die im beschlossenen Sicherheitskonzept verankerte Farbanbringung an der Raumrückwand überbaut, was zu deutlichem Unmut des Gremiums führte.

Ohne gesonderte Beschlussfassung wird die Verwaltung beauftragt, dafür zu sorgen, dass die über der Farbanbringung montierten Tafeln entfernt werden. Das Sicherheitskonzept ist uneingeschränkt wie beschlossen umzusetzen.

Im weiteren Verlauf wird der Bedarf an zusätzlichen Garderobenschränken im Flur des 1. OG im Trakt E angesprochen.

Ohne gesonderte Beschlussfassung macht das Gremium deutlich, dass zum einen der neu geschaffene Garderobenraum E138 zur Verfügung steht, zum anderen soll der Raum E 123,

wie diverse Male besprochen, als weiterer Garderobenraum genutzt werden. Dieses Platzangebot erscheint somit ausreichend.

4. Kurzinformation über den aktuellen Gesprächsstand zum AOVE-Kernwegenetzprojekt

1. Bürgermeister Schertl und Bauamtsleiter Gräßmann erläutern den gegenwärtigen Stand der Planungsgespräche aus der Lenkungsgruppe und der örtlichen Arbeitsgruppe.

Dem Bau- und Umweltausschuss werden eine Zusammenstellung der derzeitigen Projektfakten sowie eine Auflistung der für Vilseck vorgesehenen Wege übergeben. Die Lage der Wege wird anhand einer Landkarte aufgezeigt.